

Produktneuheit globellColorSuite soll Farbmanagement revolutionieren

Die net SE Gruppe möchte nach eigenen Angaben mit der globellColorSuite das Farbmanagement revolutionieren. Globell ist seit mehr als 20 Jahren im Farbmanagement aktiv und hat nach langer intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit ein eigenes System zur Bildschirmpkalibrierung und Profilierung vorgestellt.

Für originalgetreue Farben auf allen Anzeigegeräten und im gesamten digitalen Workflow soll ab Sommer 2017 die globellColorSuite, bestehend aus dem globellColorMeter und der globellColorSoftware, sorgen.



globellColorMeter mit patentiertem Standarm

(Foto: Globell)

Höchste Präzision „Made in Germany“ soll das globellColorMeter liefern. Durch die zum Patent angemeldete Aufstellung des globellColorMeter ist nach Meinung des Herstellers eine bildschirmschonende und in der Handhabung einfache Kontaktmessung möglich, da das Aufhängen des Messgerätes nebst Gegengewicht entfällt. Das globellColorMeter steht auf einem Arm und lehnt sozusagen am Monitor. Für die Messung in der Bildmitte mag dies eventuell Vorteile bieten. Bei diversen Messungen auf dem Monitor, zum Beispiel für die Ermittlung der Flächenhomogenität könnte diese Art der Sondenplatzierung sich eher nachteilig auswirken.

Bei der Entwicklung des globellColorMeter wurde das Farbmanagement Know-how von Globell mit der Expertise des Objektivspezialisten und Konzernschwester Meyer-Optik-Görlitz kombiniert. Das Ergebnis ist eine Kombination aus einer Zwei-Linsen-Optik unter Verwendung spezieller Asphärentechnologie.

Der im globellColorMeter eingebaute 20-bit Sensor soll eine extrem genaue Kalibrierung und Profilierung

ermöglichen. Gleichzeitig sorgt der verwendete Diffusor für eine homogene Lichtverteilung des gemessenen Monitorlichts. Er besteht aus einem patentierten, hochreinen synthetischen Quarzglas. Durch seine sehr gute Transmission vom tiefen UV bis zum langwelligen IR-Bereich ermöglicht er laut Hersteller hervorragende Ergebnisse. Mit dem außergewöhnlichen Dynamikumfang von 0.001 -> 5000 cd/m² und einer Genauigkeit von +/- 0.006 im Farbbereich ist er für höchste Ansprüche entwickelt worden.

Der verwendete CIE Tristimulus Glas-Filter ist für eine lange und intensive Benutzung ausgelegt. Damit will der globellColorMeter ein bekanntes Problem bis heute verwendeter Sensoren anderer Hersteller lösen. Die Firmware des globellColor Sensors ist auf alle gängigen Bildschirmtypen, wie z. B. auch den iMac, abgestimmt.

Die globellColorSoftware geht nach Herstellerangabe über vergleichbare Angebote weit hinaus und ermöglicht damit dem Anwender, auch bei Nutzung vorhandener Sensorik deutlich verbesserte Ergebnisse zu erzielen. Bei der globellColorSoftware wurde Wert auf eine einfache Benutzeroberfläche gelegt. Dem ungeübten Anwender stehen zahlreiche Voreinstellungen zur Verfügung. Sämtliche für die optimale Kalibrierung und Profilierung nötigen Parameter sind aber auch manuell auswählbar.

Helligkeit und Kontrast kann die globellColorSoftware direkt im Bildschirm über das DCC/CI Protokoll einstellen. Das umständliche Einpendeln der Helligkeit, wie es viele am Markt befindlichen Produkte erfordern, ist bei den meisten Bildschirmen nicht mehr nötig. Außerdem wird die gewählte Farbtemperatur nicht nur am Zielwert korrekt eingestellt, sondern bei allen relevanten Helligkeitswerten. Dadurch werden Farbstiche in der Schattendarstellung des Bildschirms vermieden.

Die globellColorSoftware ermittelt auch vor dem eigentlichen Kalibrierungsvorgang die Bildschirmqualität und die Dauer der stabilen Farbdarstellung des Bildschirms. Entsprechend wird der Kalibrierungsvorgang angepasst. Für eine optimale Darstellung kann die globellColorSoftware den Bildschirm nach der menschlichen Wahrnehmung kalibrieren und profilieren. Neben der Softwarekalibrierung beherrscht die globellColorSoftware auch die Hardwarekalibrierung. Viele hardwarekalibrierbare Monitore sind in der Software schon hinterlegt, die Liste wird ständig erweitert. Kompatible Sensoren sind neben dem globellColorMeter: X-Rite i1 und Datacolor Spyder 3-5.

Der in der globellColorSoftware integrierte 3D Gamut Viewer erleichtert die Beurteilung von ICC Profilen und ermöglicht den visuellen Vergleich z. B. eines Monitorprofils mit einem Druckprofil zur Verhinderung von Fehldrucken.

Die neue Produktserie ist in Deutschland entwickelt worden und wird auch in Deutschland gefertigt. Sie ist kompatibel mit Windows und Mac-Geräten.

Die globellColorSuite, bestehend aus dem globellColorMeter und der globellColorSoftware ist zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 249 € vorbestellbar. Die globellColorSoftware ist einzeln, zeitlich begrenzt bis zum 01.8.2017, zur unverbindlichen Preisempfehlung von 89 € statt 119 € erhältlich.

Weiterführende Links zur News

[globellColorSuite](#)

[globellColorSoftware](#)

[Kolorimeter bei Amazon finden](#)

[Empfehlenswerte Kolorimeter und Spektralfotometer für eine optimale Kalibrierung](#)